

CAS (Certificate of Advanced Studies)

Performance Management in Healthcare

15 ECTS / 25 SIWF



Ziel

Ziel des CAS ist es, unterschiedliche Perspektiven auf das Performance Management im Schweizer Gesundheitswesen sichtbar zu machen – und anhand konkreter Beispiele voneinander zu lernen und zu profitieren

Performance Management

Diese Kernaufgabe wird als Teilmenge des Performance Managements und unter dem Begriff des Integralen Kapazitätsmanagements verstanden:

„Für ein Spital sind die Patientenversorgung und das daraus resultierende wirtschaftliches Ergebnis die wertschöpfenden Grössen. Die dafür einzusetzenden Ressourcen gilt es effizient einzusetzen, sodass eine hohe Auslastung hochteurer Kapazitäten entsteht und so viele Patienten wie möglich mit begrenzten Ressourcen behandelt werden können. Dabei sind die Prozesse von der «Registrierung» bis zur «Rechnungszahlung» stringent, aufeinander abgestimmt und ohne Verschwendung organisiert. Der dazugehörige Ablauf ist in einer Organisationseinheit eines Spitals «Performance Management» hierarchisch angesiedelt und umfasst neben direkt unterstellten Einheiten auch weitere Einflussbereiche. Neben Patientenadministrationsprozessen besteht die Kernaufgabe im Performance Management darin, Patientenströme vorherzusagen und die Kapazitäten darauf abzustimmen, sodass so wenig wie möglich ungenutzte Vorhalteleistung entsteht“ **Thomas Ehrlich, Leiter Integrales Kapazitätsmanagement KISPI**

USP

- 🔍 Praxisnahes Performance Management mit Fokus auf Effizienz bis Qualität
- 🧑‍⚕️ Hochkarätige Dozierende aus der Praxis: Medizin, Management & Consulting
- 📁 Case-Based Learning: Best Practices, reale Fallbeispiele und interaktive Diskussionen
- 🤝 Wertvolles Netzwerk: Die Teilnehmenden und Dozierenden kommen aus dem medizinischen und administrativen Top-Umfeld – ideale Basis für nachhaltiges Networking
- 🎓 **MAS-Abschluss:** Möglichkeit, den Master of Advanced Studies (MAS) in Leadership und Changemanagement zu absolvieren

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung
- Pflegefachpersonen
- Projektmanager:innen im Gesundheitswesen, Finanzexpert:innen und HR-Fachleute

Alle in aktuellen oder zukünftigen Führungsfunktionen, die ihr Managementwissen sowie ihre Kenntnisse in der Medizinökonomie vertiefen möchten.

Durchführung

- Durchführung: FHNW Campus Olten
- Unterrichtstage: Fr & Sa
- Sprache Deutsch – ein Tag English
- Start: 27. März 2026
- Kosten: 9'500.-CHF

Besuche

Kantonsspital Baden



Master of Advanced Studies



MAS Leadership und Change Management | FHNW

MAS Leadership und Change Management

60 ECTS

↑
15 ECTS

↑
min. 45 ECTS
3 CAS zu min. je 15 ECTS

Wahlmodulbereich
CAS Performance
Management in
Healthcare

Kernmodulbereich 1
Sich selbst und andere
führen

Kernmodulbereich 1

CAS

Führungskompetenz entwickeln

Gute Führung will Aufgaben und Rollen klären – und die Menschen stärken

CAS

Selbstmanagement - Kernkompetenz in der neuen Arbeitswelt

Individuelle und organisationale Gestaltungsräume

Kernmodulbereich 2
Veränderungsprozesse
gestalten

Kernmodulbereich 2

CAS

Change Management

Intensiver, praxisorientierter und ganzheitlicher Zertifikatskurs

CAS

International Change Management

Intensive, practice-oriented, and holistic certificate course in an international context

CAS

Moderne Personal- und Organisationsentwicklung

In konzentrierter und strukturierter Form einen Überblick über die heutigen Aufgaben, Konzepte und Anwendungen einer modernen Personal- und Organisationsentwicklung gewinnen.

CAS

Selbstorganisiertes & agiles Arbeiten

Frameworks für die Transformation von modernen Organisationen

Inhalte

Modul 1 Performance Management: Grundlagen



Thomas Ehrlich



Alexander Apprich



Dr. Christof Schmitz

Thomas Ehrlich

Leiter integrales Kapazitätsmanagement Kinderspital Zürich
Ehem. Leiter Center of Excellence Performance Management
Hirslanden Group

Alexander Apprich

Leiter DRG Management Hirslanden Group

Dr. Christof Schmitz

Berater- und Trainer in Organisationen des Gesundheitswesens,
College-M

Modul 1: Performance Management Grundlagen					
Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Fr 27.03.26	09:00 – 12:00 13:00 – 16:30 16:30 – 17:00	Olten	Performance Management Grundlagen Performance Management Grundlagen Reflexionsbericht schreiben	Thomas Ehrlich	
Sa 28.03.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Spitalmanagement & Finanzierung Erlössicherung im Gesundheitswesen	Alexander Apprich	
Fr 17.04.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Klinische Performance und Management Performance im Spital	Dr. Christof Schmitz	

Modul 1: Performance Management

Fr. 27.03.26 Thomas Ehrlich

- Einführung in Performance Management
- Gesetzgebung & Finanzierung im Spitalumfeld (Grobüberblick)
- Strategische Zielsetzung und Planung
- Märkte, Umfeld und Netzwerk – «Mein Kanton, mein Reich?»
- Organisatorische Einheiten des Performance Managements
- Strategische, Taktische und Operative Kapazitätsplanungen
- Datenquellen, KPIs, Objectives and Key Results (OKR)
- Datenanalyse (“House of Performance Management” uvm.)

Sa. 28.03.26 Alexander Apprich

- Finanzierung (Fokus: SwissDRG)
- Aufbau DRG-System und Kalkulationsgrundlagen seitens Swiss-DRG
- Baserates: Verhandlungen und interkantonale Vergleiche
- KVG vs. UVG
- Ambulant und stationäre Vergütungen
- Erlössicherung im Gesundheitswesen
- Fallpauschalen und Zusatzentgelte
- DRG-Reporting, Versicherungen, usw.
- Spitalmanagement
- Anreize und Fehlanreize durch das DRG-System, Datengrundlagen

Fr. 17.04.26 Dr. Christof Schmitz

- Klinische Performance und Management
- Performance im Spital
- Was wissen wir über die Performance des Managements?
- Die «Polyphonie» des Spitals (Differenzierung und Integration unterschiedlicher Logiken) als Ausgangspunkt
- Eine kurze Geschichte des Performance Managements
- Das Problem der Messung und der Beurteilung von Leistungen
- Bearbeitung konkreter Fallbeispiele
- Klinische Performance: das Beispiel der Martini Klinik

Stundenplan

Modul 1: Performance Management Grundlagen

Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn
Fr 27.03.26	09:00 – 12:00	Olten	Performance Management Grundlagen	<u>Thomas Ehrlich</u>
	13:00 – 16:30		Performance Management Grundlagen	
	16:30 – 17:00		Reflexionsbericht schreiben	
Sa 28.03.26	09:00 – 12:00	Olten	Spitalmanagement & Finanzierung	<u>Alexander Apprich</u>
	13:00 – 17:00		Erlössicherung im Gesundheitswesen	
Fr 17.04.26	09:00 – 12:00	Olten	Klinische Performance und Management	<u>Dr. Christof Schmitz</u>
	13:00 – 17:00		Performance im Spital	

Leiter Integrales Kapazitätsmanagement
IKM, KISPI / Ehem. Leiter Hirslanden
Center of Excellence Performance
Management

DRG Manager, Hirslanden Group

Managing Partner, college M, Expert
Leadership in Healthcare

Modul 2 Performance Management: Konzepte und Anwendungen



Boris Tautermann



François Muller



PD Dr. med. Patrick Vavken

Boris Tautermann

Leiter Performance Management / Mitglied Geschäftsleitung Hirslanden
Klinik St. Anna

François Muller

Founder & CEO bei Muller Healthcare Consulting. Founder Care-
base.ch & Carefair. President Business Club Lux-Schweiz

PD Dr. med. Patrick Vavken

Orthopedic surgeon, Chief Operating Officer - Orthopedics bei EPIONA
Gruppe

Modul 2: Performance Management Vertiefung

Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn
Fr 24.04.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Oltten	Kapazitätsmanagement OP-Management, Betten, Sprechstunden	Boris Tautermann
Fr 08.05.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Oltten	Patient Journey Performance Engineering - I	François Muller Dr. med Patrick Vavken
Sa 09.05.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Online	Performance Engineering - II	Dr. med Patrick Vavken

Modul 2: Performance Management

Sa. 24.04.26 Boris Tautermann

- Kapazitätsmanagement im Spital – OP vs. Bett «Huhn oder Ei»
- OP-Planung und OP-Programm
- Bettenmanagement – Hotel vs. Spital
- Kapazitätsmanagement im Umbau – praktische Eindrücke
- Ärzteplanungen – Aspekte aus Beleg- und Chefarztsystemen
- Im Alltag: Software, Algorithmus, KI – Aspekte und Möglichkeiten
- In besonderen Situationen (Umbau/Neubau, Globalanalysen u.ä.): Software, Simulation, What-if-Szenarien etc.

Fr. 08.05.26 François Muller (Vormittag)

- Tag Patient journey optimization for high performance acute care hospitals
- Vorstellung Theorie business process management (BPM)
- Vorstellung und Besprechung eines Fallbeispiels eines typischen Spitals mit typischen Herausforderungen: Hohe Verweildauern, Kostendruck, Limitierte OP und Betten-Kapazitäten, Hohe Wechselzeiten OP, Inkohärente Kommunikation dem Patienten gegenüber, Kommunikationsprobleme zwischen einzelnen Berufsgruppen, Allgemein Spannungen bei Mitarbeitenden

Fr. 08.05.26 Dr.med. Patrick Vavken (Nachmittag)

Performance Engineering – Self

- Modern leadership needs authenticity – how can I ask for more performance from others, if I cannot perform and deliver myself?

Sa. 09.05.26 Dr.med. Patrick Vavken

Performance Engineering – Andere

Wie kann ich aus den erlernten Tool eine erfolgreiche Strategie formulieren? Wie kann ich diese Strategie als transformativen Prozess umsetzen? Wie kann ich dabei verantwortlich und empathisch führen? Wie verhandle ich mit schwierigen Gegnern? Wie kann ich Performance und Nachhaltigkeit vereinbaren?

- Formulating a successful strategy
- Leading transformation in healthcare
- Responsible Leadership & Empathy
- Negotiation
- Sustainability & Performance

Stundenplan

Modul 2: Performance Management Vertiefung					
Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Fr 24.04.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Kapazitätsmanagement OP-Management, Betten, Sprechstunden	<u>Boris Tautermann</u>	
Fr 08.05.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Patient Journey Performance Engineering - I	<u>François Muller</u> <u>Dr. med Patrick Vavken</u>	
Sa 09.05.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Online	Performance Engineering - II	<u>Dr. med Patrick Vavken</u>	

Leiter Performance Management / Mitglied
Geschäftsleitung Hirslanden Klinik St. Anna

CEO bei Muller Healthcare Consulting

Orthopedic Surgeon at Alphaclinic,
Harvard Network Mitglied


VBHCSUISSE
 Swiss Society for Value Based Healthcare

Modul 3 Value-Based Healthcare and Qualitätsmanagement



Dr. Dr. med. Florian Rueter



Prof. Dr. Christoph A. Meier



Dr. Jens Deerberg-Wittram

Dr. Dr. med. Florian Rüter

Leiter Qualitätsmanagement & Value Based Healthcare, Medizinische
Direktion, Universitätsspital Basel (USB)

Prof. Dr. Christoph A. Meier

Director, Department of Internal Medicine at Universitätsspital Zürich

Dr. Jens Deerberg-Wittram

Dr. med., Beratung im Gesundheitswesen
Wissenschaftler bei Charité - Universitätsmedizin Berlin

Modul 3: Qualitätsmanagement und Value-Based Healthcare					
					 VBHCSUISSE Swiss Society for Value Based Healthcare
Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Fr 12.06.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Wertbasiertes Qualitätsmanagement	<u>Dr. Florian Rüter</u>	
Sa 13.06.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Outcome Management Case Study Martini Klinik	<u>Dr. Jens Deerberg-Wittram</u>	
Fr 21.08.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Value-Based Health Care zur Patientenzentrierung und Steigerung der Performance Workshop Path to Patient Value	<u>Prof. Dr. Christoph A. Meier</u> <u>Olga Schibli</u>	

Modul 3: VBHC & Qualitätsmanagement

Fr. 12.06.26 Dr. Florian Rueter

- Wertbasiertes QM – fact or fiction?
- Was national verpflichtet wird
- PROMs, PREMs, Konzept und Bedeutung
- Zufriedenheit – für wen, wie und warum?
- Aktives QM in Projekten: Schnittstellen zwischen Werten und Tarifen
- Was fehlt in DRGs
- Was bedeutet Patientenzentrierung im QM?
- Welche Relevanz haben aktuelle politische Entwicklungen (KVG Art. 58) für das QM im Gesundheitswesen der Schweiz?

Sa. 13.06.26 Dr. Jens Deerberg-Wittram

- Wie ist medizinische Versorgung heute organisiert?
- Nullsummenwettbewerb im Gesundheitswesen
- Was ist Strategie?
- Was ist eine IPU?
- Die strategische Agenda von VBHC
- Nachmittag
- Harvard Fallstudie Martini Klinik – Measuring what matters to patients

FR. 21.08.26 Prof. Dr. Christoph A. Meier

Value-based Health Care as a tool for Performance Management

- Patient-Centric Medicine: why & how
- Measuring Patient Value
- Patient Reported Experience Measures (PREMs)
- Patient Reported Outcome (PROMs)
- Obstacles to Patient Centric Medicine
- Financial (Dys)Incentives
- Structure of healthcare delivery
- Healthcare professionals
- How to implement patient centric medicine
- Nachmittag (13-16:30h) mit Olga Schibli
- Workshop Path to Patient Value

Modul 3: Qualitätsmanagement und Value-Based Healthcare						
Datum		Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Fr	12.06.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Wertbasiertes Qualitätsmanagement	<u>Dr. Florian Rüter</u>	Leitung Qualitätsmanagement
Sa	13.06.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Outcome Management Case Study Martini Klinik	<u>Dr. Jens Deerberg-Wittram</u>	Dr., Dr. med. Wissenschaftler bei <u>Charité - Universitätsmedizin Berlin</u> .
Fr	21.08.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Value-Based Health Care zur Patientenzentrierung und Steigerung der Performance Workshop Path to Patient Value	<u>Prof. Dr. Christoph A. Meier</u> <u>Olga Schibli</u>	Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin UZH

Modul 4 Innovation in Healthcare



Pascal Cotrotzo



Dr. Christine Jacob



Dr. Maren Schinz

Pascal Cotrotzo
CEO Kantonsspital Baden AG

Dr. Christine Jacobs
Digital Strategist | Health Tech Researcher | Lecturer FHNW | Speaker

Dr. Maren Schinz
Entrepreneur in LifeScience & MedTech | Innovation Manager in Diabetes Technology | Neurobiology PhD | Keynote Speaker & Patient Ambassador talks about #patientcentricity #digitalhealth #startups & #innovation

Modul 4: Innovation Management in Healthcare					
Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Sa 22.08.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Online	Creating Value with Healthcare Technology	Dr. Christine Jacob	
Fr 18.09.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	KSB Baden	Innovation in Hospital Settings Inno Hub & Umgang mit Data und KI	Pascal Cotrotzo	
Sa 19.09.26	09:00 – 12:30 13:30 – 17:00	Online	Patient-centered innovation From idea to clinical reality - how can a healthcare professional foster innovation	Dr. Maren Schinz	

Modul 4: Innovation Management

Sa. 22.08.25 Pascal Cotrotzo

- Innovation in Hospital Setting – Example KSB
- Umgang mit Data & KI (Guest)
- Was ist ein Innovation Hub und warum hat KSB keine Performance Management Departement

Besuch



Kantonsspital Baden

Fr. 18.08.26 Dr. Christine Jacob

- Creating Value in Healthcare through Technology
- Current State of Healthcare Digitization in Switzerland
- Examples of Enhanced Efficiency and Quality: Provide specific examples where healthcare technologies have increased efficiency or improved the quality of care.
- Value Creation Triangle: Explain that creating value with technology requires balancing three key areas: patients, clinicians, healthcare ecosystem
- Group Exercise on Real-Life Problem
- Comprehensive Assessment of eHealth Tools

Sa. 19.09.26 Dr. Maren Schniz

- Patient-centered innovation: The role in modern healthcare, Innovation management in clinics
- Innovation with the patient in focus: A guide for clinicians
- Innovative patient care: Putting the patient at the center of healthcare innovation
- Patient-centered innovation in the hospital environment
- From idea to clinical reality - how can a healthcare professional foster innovation
- Trends influencing the innovation / startup landscape
- Requirements of an idea to make it into clinical reality (IP, RA, process compliance, financial fit, team, etc.)

Modul 4: Innovation Management in Healthcare

Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn
Sa 22.08.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Online	Creating Value with Healthcare Technology	<u>Dr. Christine Jacob</u>
Fr 18.09.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	KSB Baden	Innovation in Hospital Settings Inno Hub & Umgang mit Data und KI	<u>Pascal Cotrotzo</u>
Sa 19.09.26	09:00 – 12:30 13:30 – 17:00	Online	Patient-centered innovation From idea to clinical reality - how can a healthcare professional foster innovation	<u>Dr. Maren Schinz</u>

Innosuisse & E-Health Tech Expert

CEO bei Kantonsspital Baden AG

Dr. Maren Schinz – Entrepreneur in LifeScience
& MedTech | Innovation Manager in Diabetes
Technology | Neurobiology PhD



Kantonsspital Baden

Modul 5 Change Management



Dr. Christophe Vetterli



Marco Brauchli



Prof. Dr. Ulrich Wagner



Olga Schibli

Dr. Christophe Vetterli

Vetterli Roth & Partners Co-Founder / Managing Partner
Kapazitätsmanagement & Changemanagement Expert
Dozent Universität St.Gallen

Marco Brauchli

CEO Zurzach Care
Changemanagement Expert

Prof. Dr. Ulrich Wagner

Professor Universität St.Gallen
Berater | Changemanagement Expert

Modul 5: Change-Management in Healthcare

Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn
Fr 23.10.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Change-Management Grundlagen Aufbau Organisation, Leadership und Planung Change	Marco Brauchli
Sa 24.10.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Change-Management durch Design Thinking als Change Katalysator	Dr. Christophe Vetterli
Fr 13.11.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Strategische Zielsetzung und Planung Wrap-up Workshops	Prof. Dr. Ulrich Wagner Olga Schibli
Fr 13.11.26	17:00 – 19:00		Apero Riche	ALLE

Modul 5: Change Management

Fr. 23.10.26 Marco Brauchli

Aufbau Organization, Leadership,

- Führung und Change Management:
- Coaching und Mentoring während des Veränderungsprozesses
- Messung und Bewertung des Wandels:
- KPIs und Erfolgskriterien im Change Management
- Methoden zur Evaluation von Veränderungsprojekten
- Organisationskultur und Change Management

Sa. 24.10.26 Dr. Christophe Vetterli

- Change Management durch Design Thinking im Gesundheitswesen
- Einige zentrale Theorien und Modelle des Change Managements / Phasen des Wandels
- Veränderungsprozesse in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen
- Design Thinking als Change Katalysator (Nachmittag)
- Design Thinking Workshop
- Best Practices zu Change Gesundheitswesen / Praxisprojekte

13.11.26 Prof. Dr. Ulrich Wagner & Olga Schibli

- Strategische Zielsetzung und Planung
- Wrap-up Workshops

Modul 5: Change-Management in Healthcare					
Datum	Zeit	Ort	Thema	Dozierende/ LinkedIn	
Fr 23.10.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Change-Management Grundlagen Aufbau Organisation, Leadership und Planung Change	<u>Marco Brauchli</u>	CEO Zurzach Care
Sa 24.10.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Change-Management durch Design Thinking als Change Katalysator	<u>Dr. Christophe Vetterli</u>	Busines Consultant, Expert in Change Management & Kapazitätsmanagement
Fr 13.11.26	09:00 – 12:00 13:00 – 17:00	Olten	Strategische Zielsetzung und Planung Wrap-up Workshops	<u>Prof. Dr. Ulrich Wagner</u> <u>Olga Schibli</u>	Expert in Change Management, Leadership Matters, Strategic Management
Fr 13.11.26	17:00 – 19:00		Apero Riche	ALLE	

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis – ein Reflexionsbericht

- Der Reflexionsbericht soll den Studierenden einen konkreten Nutzen in der Praxis bringen.
- Der Reflexionsbericht löst eine aus dem Themenbereich des Lehrgangs abgeleitete praktische Aufgabe wissenschaftsorientiert mit Bezug zu Theorie und Empirie.
- Orientierungshilfe: Inhalte des CAS.
- (13.11.26 letzter Unterrichtstag)
- Abgabetermin Reflexionsbericht (als PDF): 14.12.26 (siehe Programm)
- Bewertung (erfüllt bei Zielerreichung >70%).
- Umfang: 15 – 20 Seiten Einzelarbeit 20-30 Seiten Gruppenarbeit (exkl. Titelblatt und Verzeichnisse).
- Die verwendete Fachliteratur ist mit vollständigem Quellennachweis korrekt zu referenzieren.

Struktur Reflexionsbericht (Provisorisch)

- Einleitung
 - Ausgangssituation
 - Problemstellung
 - Ziel
- Methode
 - Zentrale Modelle und Begriffe
 - Synthese / Best Practice / Checkliste / Modell
- Praxisteil
 - Strategie / Konzept (Lösungskonzept)
 - Empfehlungen
 - Budget, Wirtschaftlichkeit, Terminplan
- Schlussfolgerung
 - Zusammenfassung
 - Implikationen/Fazit



Übertragbarkeit

- Die Prinzipien des Kapazitätsmanagements im Spital sind auf andere Gesundheitsorganisationen übertragbar, z. B. die Langzeitpflege (ohne OP-Management)
- Wir zeigen natürlich hauptsächlich Beispiele aus Spitälern und weniger aus Pflegeeinrichtungen; allerdings ist ein Transfer stets möglich

Ansprechpersonen FHNW MediCongress

#GernePerDu



Olga Schibli

Dozentin & Programmleiterin

olga.schibli@fhnw.ch

+41 62 957 24 58



Andrea Hafner

Weiterbildungskoordinatorin

andrea.hafner@fhnw.ch

+41 62 957 26 64



Doris Brandenberger

MediCongress CAS Partner

doris.brandenberger@medicongress.ch

+41 44 210 04 24

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/wirtschaft/cas-performance-management-in-healthcare>

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

Ihr Erfolg beginnt hier

- Wissenschaftliche Expertise
- Praxisrelevante Resultate
- Zeitgemässe, fortschrittliche Forschungsumgebung
- Zielgerichteter Wissens- und Technologietransfer




Durch AACSB approved! ↘

AACSB
ACCREDITED

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Fragen?

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft

**Ihr Erfolg
beginnt hier**

- Wissenschaftliche Expertise
- Praxisrelevante Resultate
- Zeitgemässe, fortschrittliche
Forschungsumgebung
- Zielgerichteter Wissens-
und Technologietransfer



Durch AACSB approved! 

 **AACSB**
ACCREDITED